Schutzgebühr 1,00 Euro Ausgabe № 06 / 10.02.16



Netzgeflüster Ausgabe Nº 06

10.02.16

Berlin Recycling Volleys

17.02.16

United Volleys Rhein Main

24.02.16

VSG Coburg/Grub















Gastronomisches Ausbildungszentrum der Standort ARENA Kreis Düren

DÜRENER GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSFÖRDERUNG mbH

Mittagstisch von 11.30 - 13.30 Uhr Veranstaltungen + Catering auf Anfrage



Bei den Spielen der powervolleys bieten wir:

Hallencatering + à la carte Restaurant

1,5 Std. vor Spielbeginn während des Spieles sowie 1 Std. nach Spielende

Besuchen Sie auch unsere anderen gastronomischen Ausbildungszentren:

Nideggen · Im Effels 10 à la carte

Lehrrestaurant

Düren · Friedenstr. 76 Lehrcafé

auf dem Friedhof

www.dga-dueren.de

Telefon: 02421-4955928

E-Mail: arena@dga-dueren.de

— AUFSCHLAG — LIEBE VOLLEYBALL-FANS IN UND UM DÜREN!

Nach spannenden Begegnungen in den letzten Monaten steht uns am Abend des Aschermittwochs ein weiteres Topspiel in unserer Arena Kreis Düren bevor. Die SWD powervolleys treffen bei diesem Heimspiel auf die Berlin Recycling Volleys und damit auf den derzeitigen Spitzenreiter der Bundesliga der Männer. Bei den vergangenen Spielen gegen deutsche und europäische Teams aus der ersten Reihe haben die Dü-

rener gezeigt, dass auch sie zu Recht zur Spitzengruppe gehören.

Auf nationaler und internationaler Ebene sind die SWD powervolleys gute Repräsentanten und Botschafter unserer Stadt. Dem gelten mein großer Dank und Respekt. Ich danke darüber hinaus allen, die unsere Volleyballer tatkräftig unterstützen: dem unermüdlichen, fantastischen Fanclub "Moskitos", dem treuen und begeisterten Publikum zu Hause und auf Reisen, den vielen Unternehmen und privaten Sponsoren!

Viel Erfolg am 10. Februar und für den weiteren Verlauf der Saison!

lhr

(Paul Larue) Bürgermeister

INHALT

- 3 Aufschlag
- 5 Rückblick Zwischenbilanz statt Rückblick
- 8 powervolleys ganz nah Story – Sebastian Gevert und Bas van Bemmelen
- 14 Zu Gast
 Berlin Recycling Volleys
- 15 Das Team der SWD powervolleys
- 16 Zu Gast United Volleys Rhein Main
- 17 Zu Gast VSG Coburg/Grub
- 19 Das Volleyball 1x1 Der Block — An der Mauer aus Händen gescheitert
- 21 Rund um den Club Dürener Netzwerk steht hinter den powervolleys — Ein Beispiel aus der Praxis
- 22 Spielplan SWD powervolleys
- 23 Rund um den Club Praktikum bei den powervolleys
- 25 Aktuelles
 Spielplan und Tabelle als Loseblatt
 Unsere Nationalhymne —
 Der Liedtext zum Mitsingen
- 30 Patenschaften



DAS NETZGEFLÜSTER ALS PDF ZUM DOWNLOAD!

Sie haben die letzten Ausgaben verpasst? Kein Problem! Einfach den QR-Code scannen oder direkt auf <u>www.swd-powervolleys.de/netzgefluester</u> herunterladen.

HERAUSGEBER

SWD powervolleys Düren
Anschrift: Altenteich 4, 52349 Düren

E-Mail: info@swd-powervolleys.de Internet: www.swd-powervolleys.de Telefon: 02421-51290 • Fax: 02421-503225

V.i.S.d.P.: Rüdiger Hein (Geschäftsführer)

REDAKTION NETZGEFLÜSTER:

Sven Wamig, Alexander Kast, Markus Schnitzler, Jürgen Schulz, Karolina Bednarova, Nina Leßenich, Kevin Teichmann

FOTOS

Rudi Bartgens, Guido Jansen

PROJEKTLEITUNG Sebastian Linn

Redaktionsschluss: 03.02.16, 22:00 Uhr

DRUCK:

PECKS-DRUCK GmbH & Co. KG
Otto-Brenner-Straße 56, 52353 Düren
Telefon: 02421 958580
www.pecks-druck.de

SATZ UND LAYOUT:

Studiopro GmbH Nideggenerstr. 213, 52349 Düren Telefon: 02421-8409125 www.studiopro.de





Jetzt bestellen und Festpreis sichern!

Entscheiden Sie sich bei Ihrem SWD PrivatStrom für die Option "beständig". So wissen Sie bis zu zwei Jahre lang, was auf Sie zukommt und Ihnen stehen nicht plötzlich die Haare zu Berge. Profitieren Sie außerdem von den weiteren Zusatzoptionen Ihres SWD PrivatStroms. So erhalten Sie genau den Strom, den Sie sich wünschen. Fair, stabil und individuell.



- RÜCKBLICK -

ZWISCHENBILANZ STATT RÜCKBLICK

Normalerweise lesen Sie an dieser Stelle einen Rückblick auf die Spiele, die seit der letzten Ausgabe des Netzgeflüsters stattgefunden habe. Das ist diesmal leider nicht möglich. Da vor dem Spiel gegen Berlin, zu dem diese Ausgabe erscheint, Karneval gefeiert wurde, mussten wir den Redaktionsschluss bereits auf das letzte Januar-Wochenende legen. Die Ergebnisse der Partien gegen Lüneburg, in Spergau und gegen Herrsching liegen mir beim Schreiben dieses Beitrags noch nicht vor.

Deshalb schauen wir an dieser Stelle einfach mal auf die bisherige Saison zurück und ziehen eine Zwischenbilanz. Am kürzesten fällt das Fazit leider im DVV-Pokal aus. Das Finale in Mannheim bestreiten Berlin und Bühl, nicht die SWD powervolleys. Unsere Mannschaft hatte ausgerechnet am 11.11. beim Achtelfinale in Lüneburg keinen Grund zum Lachen. Vielleicht kam dieses schwierige Duell etwas zu früh in dieser Saison.

Denn zu welchen Leistungen unsere Mannschaft auch auswärts in der Lage ist, zeigte sie bei ihrer Reise durch Europa. Zwei Runden hatte die Vereinsführung im CEV-Pokal einkalkuliert; es wurden drei. Im ersten Heimspiel gegen Lyon ließen sich die Spieler von Anton Brams weder vom Gegner noch von einer ewig langen Unterbrechung mitten im Satz aufhalten. In der zweiten Runde gegen Budweis drehten sie einen 0:2-Rückstand. Die Entscheidung fiel jeweils auswärts und da triumphierte Düren zweimal, sogar bei den bisher ungeschlagenen Tschechen. Zur Belohnung gab es die Duelle mit der italienischen Spitzenmannschaft aus Perugia. In beiden Spielen konnte unsere Mannschaft dem großen Favoriten einen Satz abnehmen, vor heimischer Kulisse war vielleicht sogar noch mehr drin. Die Spiele auf europäischer Ebene zeigen besonders deutlich, wie stark sich die SWD powervolleys entwickelt haben. Bei Rückständen die Nerven bewahren, unabhängig vom Gegner das eigene Spiel durchziehen, mit einer kämpferischen, leidenschaftlichen Leistung das Motto "Emotion pur" mit Leben füllen - all das hat unsere Mannschaft immer wieder umgesetzt.

Wenn wir mal voraussetzen, dass es in den eingangs erwähnten drei Spielen keinen überraschenden Rückschlag gab, ist auch die Tendenz in der Bundesliga eindeutig positiv. Nach dem Auftaktsieg gegen die Mitteldeutschen gab es wie im Pokal eine Niederlage in Lüneburg. Die







SWD powervolleys ließen dieser Pleite einen Heimsieg gegen Bühl und einen klaren Erfolg in Herrsching folgen. Das 0:3 in Berlin war knapper, als es auf den ersten Blick aussieht. Unsere Mannschaft konnte wie im Europapokal mit einem hochkarätigen Gegner mithalten. Gegen Rottenburg sorgten starke Dürener Nerven für einen Sieg ohne Satzverlust. Die klare Niederlage bei der Premiere in Frankfurt war der zweite Rückschlag in der Liga, dem im Duell Not gegen Elend ein mühsamer 3:2-Sieg in Coburg folgte. Dabei dürfen wir aber nicht vergessen, dass unsere Mannschaft zu dieser Zeit wegen vieler Spiele mit langen Reisen körperlich und mental stark belastet war.

Gegen Bühl zeigte sie wieder ihre ganze Klasse und schaffte auch auswärts einen 3:1-Sieg. Kurz vor Weihnachten präsentierten sich die SWD powervolleys gegen Friedrichshafen ebenfalls stark, gewannen einen überragenden Satz mit 25:13, bevor sie sich mit 1:3 geschlagen geben mussten. Nach der langen Pause zum Jahreswechsel gab es noch den 3:0-Erfolg gegen die Netzhoppers.

Das Duell um die Tabellenplätze hinter Berlin und Friedrichshafen bleibt spannend. Anton Brams hatte vor dem ersten Spiel im Oktober beim Interview mit dem "Netzgeflüster" eine spannende Saison prognostiziert. Stimmt! Seine Hoffnung, "dass wir in jedem Spiel besser sind als zuvor", haben seine Spieler abgesehen von kleinen Rückschlägen bisher auch sehr gut erfüllt. Wenn es so weitergeht, werden wir in den nächsten Ausgaben dieses Magazins noch viel Gutes berichten können. — Markus Schnitzler

GESUNDHEITSZENTRUM Rehasport, Prävention, Fitness



Gesundheitszentrum im Krankenhaus Düren

"Weil Ihre Gesundheit uns am Herzen liegt!"

Prävention

Wirbelsäulengymnastik
Neue Rückenschule
Rücken Basic
Fitness Basic
Nordic Walking
Wassergymnastik
Herz-Kreislauf-Training allgemein
Herz-Kreislauf-Training Laufen
Seniorensport
Tai Chi
Autogenes Training
Progressive Muskelentspannung
Progressive Muskelentspannung für Kinder

Vitaler Rücken

Fitness

Zumba
Hatha Yoga
Pilates
Skigymnastik
Fatburning
BOP
Step-Aerobic
Qi Gong

■ Rehasport

Herzsport
Gefäßsport
Diabetessport
Lungensport
Wirbelsäulengymnastik
Gelenksport
Endoprothesensport
Sport nach Brustkrebs
Schulter- und Nackengymnastik
Sport in der Tumornachsorge
Sport bei Arthrose
"Fitte Kinder und Jugendliche"

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

Tel: (02421) 30-1122 Fax: (02421) 30-1126 E-Mail: gesundheitszentrum@krankenhaus-dueren.de

Vermögens Deratung leja

VERSICHERUNG · FINANZIERUNG · KAPITALANLAGE · INVESTMENT



Wilhelmstraße 27 • 52349 Düren Tel.: 02421 99 007 0 E-Mail: Detlef.Bleja@allfinanz-dvag.de Web: www.allfinanz-dvag.de/Detlef.Bleja





- POWFRVOLL FYS GANZ NAH -

SEBASTIAN GEVERT — DER 100-PROZENTIGE

Sebastian Gevert ist bereits das vierte Jahr in Düren. Nicht selten ist der 27-Jährige der Mann für alle Fälle. Der Mann, der ein Spiel entscheidet. Der 2,04-Meter große Hüne spielt auf der

> Diagonal-Position bei den powervolleys. Seine Aufschläge sind in der Liga gefürchtet. Wir haben mit dem Mann aus Chile gesprochen und einen liebenswerten Menschen kennengelernt.

Seine ersten sportlichen Meriten hat sich Gevert bei Palma de Mallorca verdient. 2010 war das. Danach ging es weiter nach Espinho in Portugal. Die letzten 4 Jahre spielte Gevert erfolgreich in Düren bei den powervolleys, wie sie heute heißen.

Doch wie ging eigentlich alles bei Sebastian los? Erst schloss er die Schule in Chile ab und fing dort auch an zu studieren. BWL – und eigentlich ist er damit auch fast fertig. Er müsste aber noch die Abschlussprüfung machen. Auch in Düren studiert er weiter, neben dem Volleyball. In dem Studiengang geht es um Sportmanagement. Das dauert noch an.

Der Großvater von Sebastian Gevert war Leichtathlet, der Vater auch. Beide nutzten Volleyball eher als Mannschaftssport für nebenher. Der Großvater brachte Sebastian und seinen Bruder dann zum Volleyball. Sebastian fing damals mit zarten 5 Jahren das Volleyballspielen an. Mit 16, 17 Jahren hatte er schon die beeindruckende Körpergröße von 2,04-Meter erreicht. Kein Wunder, die Familie väterlicherseits hatte das viel zitierte Gardemaß. Der Vater 1,96 Meter, Sebastians Brüder wurden 1,94 und 1,92 Meter groß. Der Großvater an die zwei Meter, ein Onkel 2,01 Meter.

Schon bei Palma de Mallorca hatten die Dürener ein Auge auf den Mann aus Chile geworfen. Immer wieder wurde der Diagonal-Spieler beobachtet. Als Gevert bereits in Portugal spielte, da nahm Dürens sportlicher Leiter Goswin Caro Kontakt mit Basti auf. Damals gab es finanzielle Probleme in Espinho. Die Spieler erhielten offenbar eher unregelmäßig ihr Geld. Geverts Vater war bereits in den 80ern als Sportler in Süddeutschland aktiv und kannte viele Leute. Über den einen oder anderen Umweg brachte Geverts Vater den Kontakt schließlich zu Goswin Caro, der ganz offenbar von Gevert angetan war. Die ersten Verhandlungen fanden via E-Mail statt, erzählt Sebastian Gevert. Und so ging es dann nach Düren, in die Volleyball Bundesliga.

Sebastian Gevert trägt die Rückennummer 13 bei den SWD powervolleys Düren. Völlig zufällig ergab sich diese Zuteilung nicht. In den Anfangsjahren, auch in den Auswahlteams, hatte Gevert immer die "1". Seinen ersten Spieler-Vertrag aber bekam Gevert und erhielt die Rücken-Nummer "13". Diese Zahl brachte Sebastian insofern Glück, diese Nummer mochte er behalten – auch in Düren.

Bis heute blieb Sebastians Vater ein guter Ratgeber. Sebastian möge immer auch Plan B und C haben, hat "Papa" seinem Sohn eingeimpft. Wenn es mal mit dem Volleyballspielen zu Ende geht, will Sebastian Gevert seinen Trainerschein machen. Er will dem Volleyball-Sport auf jeden Fall weiter erhalten bleiben. Wenn das nicht klappen sollte, dafür hat Sebastian dann ja angefangen Sportmanagement zu studieren. Er könnte weiter im Bereich des Sports bleiben und diesen entwickeln.

Sebastian Gevert sagt über sich selbst, dass er alles Machbare tun würde, um an sein (sportliches) Ziel zu kommen. Er würde 100 Prozent alles dafür geben. Er liebt es aber auch, mit seinen Freunden Spaß zu haben. Viele seiner Freunde sind auch Mannschaftskameraden. Sebastian kann aber auch gut mit sich alleine sein. Er müsse nicht unbedingt im Mittelpunkt stehen, er könne gut selbst im Hintergrund des

Übrigens, Sebastian trägt mit Stolz und Demut Tätowierungen auf der Haut. Auf Spanisch steht "Freundschaft" auf den Rippen. Auf dem Schulterblatt trägt er tätowiert den Handabdruck seines kleinen Neffen, dessen Pate Sebastian ist. Außerdem trägt er tätowiert auch die Zahl "13" und "Volleyball" auf der Haut, weil die Zahl nicht nur auf seinem Trikot steht, sondern auch Bestandteil seines Geburtsdatums ist. Und da wären noch die tätowierten Begriffe "Sacrifice", Opfer-Bringen: Als Ausländer in fremden Ländern Sport-Profi sein, weit weg von zuhause, Weihnachten ohne Familie verbringen, seine Neffen wurden geboren, da war er ganz weit weg, sein Großvater starb, der ihn mit zum Volleyball brachte, - Sebastian konnte sich nicht von ihm verabschieden.

Und "Passion" steht auch für die Ewigkeit unter Sebastians Haut geritzt: Er nehme Volleyball nicht nur als Job, sondern es sei auch sein Leben und er liebe es, diesem Leben nachzugehen.





Industrie- & Gebäudetechnik

Hüttenstraße 31 - 52355 Düren

www.RoSch-IGT.de

Mail: info@rosch-igt.de

Fon: 0 24 21 / 50 29 23 Fax: 0 24 21 / 95 95 37

Seit 15 Jahren sind wir für unsere Kunden tätig. Ob Privat, Gewerbe oder Industrie. Profitieren auch Sie von unserer Leistungsbereitschaft und unserer Kompetenz, eben:

Technik aus einer Hand



Pelletheizungen, Öl- und Gasfeuerungsanlagen



Sanitäre Anlagen Badplanung



Blockheizkraftwerke BHKW

Elektro, Sat, Kabel, Licht, Netzwerk, Telefon



Kontrollierte Wohnraumlüftung





Industriemontage, Maschinenwartung





Aus Düren, Für Düren,

Ihr Ansprechpartner, wenn es um Immobilien geht.

Tel.: 02421-7607740 www.parting.de





VOSSEN+SÖHNE GmbH & Co. KG

Karlstraße 15-21 · 52353 Düren · Tel: 0 24 21/4 11 96 · Fax: 0 24 21/4 58 33 · Mail: info@vossen-soehne.de







SWD Powervolleys vor - noch ein Tor! Weitere Info's gibt es im Netz: www.vossen-soehne.de, und jetzt erstmal viel Spaß beim heutigen Spiel!

Sebastian Gevert liebt vor allem 70er- und 80er-Jahre-Musik. Oder wenn das Lied ihm einfach gut gefällt. Aber am Ende liebt er doch Rockmusik. Die alte Schule: Led Zeppelin, Deep Purple, Rush oder auch das Electric Light Orchestra. Doch inzwischen mag er heute auch den einen oder anderen Techno-Track.

Sebastian fühlt sich in Düren zuhause. Hier lebt er auch. Hier hat er seine eine Wohnung. Der Verein sei indes schon so etwas wie seine zweite Familie geworden. Das sei das Besondere hier. Die Spieler könnten sich als Teil einer Familie fühlen. Das finde er wirklich schön. Umso mehr als Ausländer. Wenn es schwer sei, so weit weg von zuhause zu sein. In Düren, bei seinem Verein, da seien Leute für ihn da, das finde er richtig gut und so identifiziere er sich auch mit den powervolleys umso mehr.

Unvergessliche Augenblicke seien sportlich Spiele wie im CEV-Pokal gegen Perugia gewesen, schwärmt Gevert. Aber auch vor einigen Jahren der Sieg über Friedrichshafen zuhause im Viertelfinale. Er habe sich aber auch einmal sehr über die Medaille zum dritten Platz in der Bundesliga gefreut.

Apropos Friedrichshafen: Zum Abschluss der Hinrunde vor Weihnachten konnte Gevert zuhause nicht mitmischen, als die Häfler kamen und gewannen. Nicht wenige Fans meinten danach, mit Sebastian Gevert wäre das Spiel sicher anders ausgegangen. Mit seinen wuchtigen Aufschlägen, mit seinem Biss, immer 100 Prozent zu geben. Aber auch hier bleibt Gevert im Gespräch stets zurückhaltend. Es sei für ihn nicht schön gewesen, dieses so wichtige Spiel zu verpassen. Die powervolleys hätten doch insgesamt gut gespielt und hätten eine gute Leistung gezeigt. Es schmeichle ihm, dass Leute glauben würden, mit ihm hätte es besser laufen können. Doch Volleyball bleibe nun mal ein Teamsport und alleine könne man diese Spiele wie gegen Friedrichshafen eben auch nicht gewinnen. Man gewinne und man verliere auch als Team, sagt Sebastian Gevert.

Und sonst? Der gebürtige Chilene Gevert ist auch ein Fußballfan. Bayern München ist sein Team hier. Er sei nicht sicher, ob das alle hier verstehen könnten, lacht Gevert. Basketball schaut er gerne und auch sehr gerne Tennis. Sebastian ist ein Fan von Roger Federer. Als Spieler wie als Person. Er kenne ihn nicht persönlich, aber was man so lese, sei dieser Spitzenspieler so gar nicht eingebildet, sondern ganz natürlich und auf dem Boden geblieben. Und egal, gegen wen Federer spiele, der Mann gebe immer 100 Prozent. Er wolle immer der Beste sein. Das Vorbild für Sebastian Gevert – kein Wunder irgendwie, oder? — Dietrich Meier (radiorur)

BAS VAN BEMMELEN — DER "HOLLÄNDER"

> Bas Bemmelen wechselte 2015 nach Düren. Der Niederländer trägt bei den SWD powervolleys Düren die Trikotnummer 8. Der 26-Jährige spielt in Düren Mittelblocker und ist riesige 2,07 Meter groß. Der junge Mann aus dem Nachbarland stand geduldig Rede und Antwort. Unser Eindruck: Welch ein bescheidener und reflektierter Sportler!

"Ich komme aus Holland", sagt der hochgewachsene Spieler, als er sich uns persönlich vorstellt. Und

der junge Mann aus Holland hat schon einige Stationen als Volleyballer hinter sich. Vor einigen Jahren legte er in Amsterdam los. Danach wechselte er zu Bottrop, das wir in Düren ja auch schon das eine oder andere Mal in der Bundesliga erleben konnten. Dann wurde ein großer Vereinsname in der Bundesliga auf van Bemmelen aufmerksam. Friedrichshafen gab ihm einen Vertrag. Bühl einige Zeit später auch, dann lockte Belgien, Bas wechselte zwei Jahre nach Antwerpen – und ja – heute läuft er für die powervolleys Düren auf.

Bas besuchte in seiner Jugend in den Niederlanden das Gymnasium und strebte anschließend ein Studium in Sportmanagement an. Doch die Dinge liefen beim Studium in Amsterdam doch anders, als Bas sich

das gewünscht hätte. Er brach das Studium ab und orientierte sich kontinuierlich als Profisportler neu.

Wieso eigentlich als Volleyballer? Die Dinge liegen da häufig näher, als man sich das gemeinhin so vorstellen kann. Am Ende war es der Lebensgefährte der Mutter von Bas, der dem Jungen Tipps gab. "Junge, mach was aus deiner Körpergröße." Keine Ahnung, wie das damals auf Niederländisch geklungen hat, es machte jedenfalls "Klick" bei Bas. "Klick" und Bas begann seine Laufbahn als – Basketballer! Bei einem kleinen Verein im niederländischen Nijmegen. Das ging dann seine Zeit, bis man auf Bas zukam und meinte, dass er für Basketball doch nicht so viel Talent mitbringe. Ganz im Gegensatz zum Volleyball, der dann für Bas losging, erfolgreich losging, wie wir heute alle wissen.

Bas van Bemmelen weiß im Spiel seine Größe und Sprungkraft einzusetzen. Als Mittelblocker gibt er für die powervolleys alles, wenn er gefordert ist. Aufschlag und Angriff seien seine Stärken, am Blocken müsse und wolle er weiter hart trainieren, meint der Niederländer.

Sportliche Vorbilder hat Bas eigentlich nicht. Aber bewundert hat er das Volleyball-Team, das 1996 in Atlanta bei der Olympiade die Goldmedaille gewonnen habe. Besonders hatte es ihm da Bas van de Goor angetan. Der hätte alles im Spiel super beherrscht. Natürlich sei vor 20 Jahren das Spiel etwas gänzlich anderes als heute gewesen, aber beeindruckt habe es ihn natürlich.

Radio Rur

92,7 W107,5

Wissen, was wichtig ist.

Die Nachrichten aus Düren, Jülich und der Rureifel.

www.radiorur.de



Am professionellsten empfand Bas van Bemmelen natürlich seine Zeit beim VfB Friedrichshafen. 13 absolute Profispieler im Kader. Topspieler, quasi eine Weltauswahl in der Bundesliga und in den Pokalwettbewerben. Es drehe sich alles nur um Volleyball. Auch in der Halle werde offenbar nur Volleyball gespielt. Alles zugespitzt für den Erfolg. Und in Bühl? Da sei es dagegen außerordentlich familiär gewesen, geradezu gemütlich, wie Bas gerne darstellt, eben so, wie es heute in Düren für ihn ist. Alles nah beieinander, man sei füreinander da.

Bas van Bemmelen hat als Spieler drei Ligen aus nächster Nähe im Spielbetrieb erleben können. Er spielte in den Niederlanden, in Belgien und jetzt wieder in Deutschland. Welche Liga hält er von den dreien wohl für die Stärkste? Bas muss da schon einen Augenblick überlegen. Sicher, in Belgien, da seien die ersten vier Mannschaften schon sehr stark, aber dann? Danach komme nicht mehr so viel sportliche Substanz. In Deutschland gebe es für ihn in der Bundesliga schon die Top 2 mit Berlin und Friedrichshafen. Doch dahinter komme eine enorme sportliche Konkurrenz um die Plätze drei, vier, fünf und sechs! Und Düren ist da ja meistens mit dabei. Deutschland habe die eindeutig sportlich stärkere Liga.

Bas van Bemmelen ist mit 26 Jahren zwar kein Jungspund mehr, aber er hat schon einiges bei all den Vereinen erlebt, wo er unter Vertrag stand. Keine Frage, die Teilnahme am Pokalfinale mit den Häflern, das war schon ein super Erlebnis, schwärmt van Bemmelen. Zwar habe er da nicht gespielt, aber das Erlebnis und die Atmosphäre in Halle in Westfalen, das sei schon sehr schön gewesen. Zumal ein Titel für Friedrichshafen eingefahren wurde. Auch in Belgien bei Antwerpen war er dabei, als das Pokalfinale gewonnen wurde. Das werde er auch nie vergessen.



Einen Traum hat Bas van Bemmelen auch noch: Sich mit der niederländischen Nationalmannschaft für die Olympischen Spiele zu qualifizieren! Aber das sei schon richtig schwer. Ohne Häme schaue er da auf die deutsche Nationalmannschaft. Die sei so gut gewesen und habe es dann doch nicht geschafft, sich für die Olympiade durchzusetzen.

Bas hat weit über 100 Spiele für verschiedene Auswahlteams der Niederlande bestritten. Wenn er da so aus heutiger Sicht zurückdenkt, so ist er da schon stolz drauf. Es sei ein besonderes Gefühl, von sich sagen zu können, "ich bin Nationalspieler". Für wie viele junge Menschen er als Vorbild dienen könnte, darüber mag er eigentlich lieber nicht nachdenken.

Bas van Bemmelen braucht es nicht spektakulär. Klar, er hat eine Freundin und er zockt auch mal ganz gerne mit der Playstation. Er ist ein lockerer Typ, er kommt am Ende überall und mit allen klar. Bas zieht sich in seiner Freizeit auch gerne mal House- und Technonummern rein. Der 26jährige Niederländer schaut auch gerne mal beim Tennis zu, wenn er nicht gerade selber Volleyball spielt. Es darf auch schon mal ein Basketball Spiel in der NBA sein. Früher mochte er mal die Lakers sehr. Aber das war einmal. Denn wenn er schon mal Freizeit hat, dann muss van Bemmelen nicht unbedingt wieder in einer Sporthalle sitzen oder am Laptop Spiele verfolgen.

Wenn man Bas so ansieht, fällt eins ziemlich schnell auf. Im Gegensatz zu vielen anderen Profisportlern trägt Bas gar kein Tattoo. Er hat sich so gar nichts unter die Haut ritzen lassen. Was ja auch bei weitem keine Schande ist, aber eben doch im Vergleich rasch auffällt. Bas sagt aber, wäre er Profi-Fußballer, dann müsse er sich bestimmt keine Sorgen machen, ob nach all den Jahren auch noch genug Geld für eine Existenz da sei. Bas kann sich aber vorstellen, dass er nach dem Profi-Volleyball noch mal auf Stellensuche sein könnte. Und dann fände er es nicht so ideal, würde er sich im Bewerbungs-Gespräch einfinden und hätte beide Arme von oben bis unten tätowiert. Abgesehen wolle er das sowieso nicht am Körper haben.

Bas ist 26 Jahre alt. Zeit als Spieler hat er nun wirklich noch genug. Er hat dieser Tage aber schon häufiger einmal an die Zeit nach dem Volleyball gedacht, was dann wohl kommen mag. Aber zu einem Schluss ist er noch nicht gekommen. Ob er Trainer werden möchte, oder etwas anderes im Sport. Bas van Bemmelen weiß noch nicht so recht, ob er eines Tages in die Niederlande zurückkehren will. Der Grund: Volleyball in den Niederlanden geht nicht hauptberuflich, daneben muss noch etwas anderes unternommen werden, um existieren zu können. Für Volleyball sei einfach nicht genug Geld da. Das sei wirklich schade. Profisportler im Volleyball in den Niederlanden, das gehe nicht auf. Viele Karrieren fielen daher im Nachbarland eher kurz aus, weil dann doch wieder ein herkömmlicher Beruf ergriffen werden müsse. Viele Volleyballer zöge es in eine der besten Ligen der Welt, nach Italien. Da werde wirklich gut gezahlt.

Aber aktuell ist ja erst noch mal so richtig Bundesliga-Zeit in Deutschland. Es komme in den anstehenden Wochen darauf an, sich möglichst gut auf die Playoffs einzuspielen. Da will auch Bas möglichst gut bei aussehen. Wir wünschen ihm dabei von Herzen alles Gute und viel Erfolg. — Dietrich Meier (radiorur)

HEIMVORTEIL!

TELEFONIE, INTERNET UND MOBILFUNK AUS DER REGION FÜR DIE REGION!



INFO: netaachen,de oder: 0800 2222 333 **WEIL UNS VIEL VERBINDET**

VOLL IN DEN BLOCK... UND ABGEWEHRT!



Die Berlin Recycling Volleys entspringen dem Berliner Sportverein SC Charlottenburg und gingen auch deshalb bis zur Saison 2011 unter dem Namen SSC Berlin in der Bundesliga an den Start. Die Entstehung der Mannschaft 1991 geht auf die Vereinigung von gleich drei Volleyballklubs aus der Stadt Berlin zurück. Viele Spitzenvolleyballer aus der damaligen DDR gingen damals bei den Berlinern auf Punktejagd, aber auch einige künftige Nationalspieler tummelten sich im Kader des Teams.

Über Jahre hinweg wurde die Rekrutierung von Nationalspielern und hochklassigen Akteuren beibehalten, was die Berliner mittlerweile nicht umsonst zu einer echten Größe im deutschen Volleyball macht. Deshalb ist die Mannschaft auch immer ein heißer Kandidat im Kampf um die Meisterschaft und den Pokalsieg. In den letzten Jahren waren die Berliner ärgster Konkurrent des VfB Friedrichshafen und schafften als größten Erfolg den Meisterschaftshattrick zwischen 2012 und 2014.

Dazu gesellt sich als krönendes Highlight eine erfolgreiche Bewerbung als Ausrichter des Final Four der Champions League in der letztjährigen Spielzeit. Hier erreichte die Mannschaft des Italieners Roberto Serniotti den dritten Platz. In der Liga musste man sich im Finale den Friedrichshafenern geschlagen geben. Das gleiche Duell ereignete sich ebenfalls im Pokalfinale, wo die Berliner sich ebenfalls geschlagen geben mussten.

Die Personalrochade ging auch an den konstant spielstarken Berlinern nicht vorbei. Größter personeller Verlust ist hierbei sicherlich Christian Dünnes zu nennen. Als deutscher Topspieler der letzten Jahre, schloss sich Dünnes den neu gegründeten United Volleys RheinMain an. Bekanntlich ging der 31-Jährige auch für Düren auf Punktejagd.

Aber seinen Abgang haben die Berliner gut kompensieren können: Denn es läuft in dieser Saison bis dato sehr gut für die Recycling Volleys, die in Anspielung auf ihren Namen in orangefarbenen Trikots auflaufen. Die Mannschaft bestehend aus hochklassigen deutschen Spielern mit internationalem Format haben in der Liga ganze elf Siege bei zwölf bisherigen Spielen zu Buche stehen (Stand: 31.01.). Hierbei verloren die Berliner nur acht Sätze über die gesamte Strecke. Auch die direkte Konkurrenz im Titelkampf wurde geschlagen, was die Berliner zum zur Zeit heißesten Anwärter auf die Ligakrone macht.

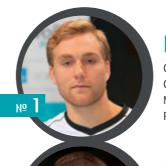
Im Pokal läuft es ebenso nach Maß: Die Tickets für das Pokalfinale in Mannheim sind bereits gelöst. Dort trifft man auf den TV Ingersoll Bühl und ist hierbei natürlich in der Favoritenrolle.

Es wird also eine schwierige Aufgabe für unsere SWD powervolleys gegen die wohl stärkste Mannschaft der Liga. Die Chancen auf Punkte mit einer starken und disziplinierten Leistung sind aber kein unmögliches Unterfangen, vor allem nicht in unserer lautstarken Arena mit der Unterstützung der Zuschauer. Das Hinspiel konnten die Berliner allerdings in drei Sätzen gewinnen. — Alexander Kast

KADER UND TRAINERTEAM:

Nr.	Name	Größe	Geburtsdatum	Nationalität	Position	
2	Shoji, Erik	184 cm	24.08.1989	USA	Libero	
3	Kromm, Robert	212 cm	09.03.1984	Deutschland	Außenangriff	
6	Fischer, Felix	203 cm	27.02.1983	Deutschland	Mittelblock	
7	Le Goff, Nicolas	205 cm	25.03.1992	Frankreich	Mittelblock	
8	Baroti, Arpad	206 cm	23.01.1991	Ungarn	Diagonal	
9	Latman, Paul	200 cm	03.11.1985	USA	Außenangriff	
10	Kühner, Sebastian	203 cm	15.03.1987	Deutschland	Zuspiel	
11	Zhukouski, Tsimafei	196 cm	18.12.1989	Kroatien	Zuspiel	
12	Carroll, Paul	204 cm	16.05.1986	Australien	Diagonal	
13	Schott, Ruebn	192 cm	08.07.1994	Deutschland	Außenangriff	
14	Kmet, Tomas	202 cm	01.12.1981	Slowakei	Mittelblock	
15	Auste, Maximilian	204 cm	21.07.1997	Deutschland	Universal	
17	Bogachev, Egor	203 cm	06.04.1997	Deutschland	Außenangriff	
18	De Marchi, Francesco	193 cm	17.06.1986	Italien	Außenangriff	
Trainer:	Roberto Serniotti, Co-Trainer: Koichiro	Shimbo				

DAS TEAM DER SWD POWERVOLLEYS DÜREN 2015/2016



BLAIR BANN Größe: 1,85 m Geburtstag: 26.02.1988 Nationalität: kanadisch Position: Libero



DENNIS BARTHEL Größe: 2,01 m Geburtstag: 21.03.1996 Nationalität: deutsch Position: Außenangreifer



SEBASTIAN GEVERT Größe: 2,04 m Geburtstag: 23.06.1988 Nationalität: deutsch-chilenisch Position: Diagonalangreifer



OSKAR KLINGNER Größe: 2,02 m Geburtstag: 15.03.1991 Nationalität: deutsch Position: Mittelblocker



JAN-PHILIPP MARKS Größe: 1,97 m Geburtstag: 03.04.1992 Nationalität: deutsch Position: Außenangreifer

MICHAËL PARKINSON

Größe: 2,03 m Geburtstag: 23.11.1991

Nationalität: niederländisch

Position: Mittelblocker



MATTHIAS POMPE Größe: 1,98 m Geburtstag: 15.02.1984 Nationalität: deutsch Position: Außenangreifer



Größe: 2.08 m Geburtstag: 29.06.1990 Nationalität: deutsch Position: Diagonalangreifer



BROOK SEDORE Größe: 1,96 m Geburtstag: 22.04.1993 Nationalität: kanadisch Position: Außenangreifer



RUDY VERHOEFF Größe: 1,98 m Geburtstag: 24.06.1986 Nationalität: kanadisch Position: Mittelblocker



MATT WEST Größe: 1,97 m Geburtstag: 01.10.1993 Nationalität: amerikanisch Position: Zuspieler



SHIBO YU Größe: 2,00 m Geburtstag: 06.12.1987 Nationalität: chinesisch Position: Zuspieler



JAROMIR ZACHRICH Größe: 2,01 m Geburtstag: 14.04.1985 Nationalität: deutsch Position: Mittelblocker



TRAINFR: **ANTON BRAMS**

Seite 16

- ZU GAST -

VOLL IN DEN BLOCK... UND ABGEWEHRT!

VSG COBURG/GRUB



2001 fusionierte der damalige Bayernligist Grub mit den Volleyballern der Stadt Coburg, um gemeinsam den Verein in die zweite Liga zu führen. Im Jahre 2011 war das ausgerufene Zwischenziel erreicht, aber es sollte für die Mannschaft noch höher gehen. Geplant war die Zweitliga-Meisterschaft 2013 also nicht, aber wenn die Möglichkeit besteht, sich mit den Größen des deutschen Volleyballs zu messen, wird die Herausforderung natürlich angenommen!

In den letzten beiden Spielzeiten fand sich der Verein häufig im unteren Teil der Tabelle

wieder, konnte aber die spielerischen Schwächen mit dem nötigen Kampfgeist ausgleichen und so wichtige Siege gegen die direkte Konkurrenz einfahren. Somit konnte zweimal die Klasse gehalten werden. In dieser Spielzeit wurde ebenfalls der Erhalt der Klasse als Ziel ausgegeben.

Vor der Saison wurden auch im Kader des VSG die Karten neu gemischt: Acht Abgänge stehen zehn Neuzugängen gegenüber.

Das Team von Trainer Itamar Stein muss hierbei zwei Abgänge verkraften, die besonders wehtun. Mit Adam Kocian und Moritz

Karlitzek verloren die Coburger zwei hoffnungsvolle Talente, die schon Erfahrung in den Juniorennationalteams sammeln konnten. Sie wechselten innerhalb der Liga zur Konkurrenz nach Rottenburg und Lüneburg.

Die Abgänge junger Spieler sind aber alt bekannt, denn als Ausbildungsverein ist es häufig der Fall, dass die talentierten Jungs nach ein bis zwei Jahren den nächsten Schritt gehen wollen und sich anderen Teams anschließen. Deshalb wurde auch bei den Neuzugängen darauf geachtet, Talente durch Talente zu ersetzen. Es sind junge Spieler mit großem Potential, die gerade erst das Abenteuer "Volleyball-Bundesliga" beginnen.

Mit dem bisherigen Saisonverlauf können die Franken sehr zufrieden sein. Aktuell rangiert das Team mit 16 Punkten aus 12 Spielen auf dem 7. Tabellenplatz. Der Abstand zu den abstiegsbedrohten Mannschaften beträgt bereits beruhigende acht Punkte.

Um die Punkte aus dem Duell mit unseren Jungs auch aufs Konto schreiben zu können, sollten es die Gäste ähnlich angehen wie im Hinspiel, denn dort gab es nach fünf Sätzen nur knapp das Happy End für Düren. Dieser Gegner sollte also nicht unterschätzt werden, denn die Zeit als Punktelieferant für die starken Teams der Liga ist für die VSG vorbei. — Alexander Kast

UNITED VOLLEYS RHEIN-MAIN



Die United Volleys Rhein-Main sind Liga-Neuling – selbst wenn das niemand bei einem Blick auf die Tabelle erwarten würde. Der Aufsteiger steht auf Rang 3.

In der letzten Saison feierte man – noch unter anderem Namen – die Vizemeisterschaft in der 2. Bundesliga Süd und damit den Aufstieg. Zu dieser Zeit war die Mannschaft rund um Erfolgstrainer Michael Warm noch unter dem Namen "TG Rüsselsheim" bekannt . Zum dritten Mal in der Klub-Historie startete man die Mission Klassenerhalt im Oberhaus. Diesmal glückt sie im Gegensatz zu den ersten beiden Auftritten in Deutschlands höchster Spielklasse. Kurios: In jedem Bundesliga-Jahr der Hessen, hieß das Team anders. Im ersten Anlauf (2005/06) behielt man den

vereinseigenen Namen "TG Rüsselsheim". Der Abstieg konnte nicht verhindert werden. Der zweite Versuch (2007/08) – als Fusionsklub aus Rüsselsheim und Eintracht Wiesbaden – misslang als gemeinsames Team rhein-main volley. Jetzt, als United Volleys Rhein-Main, und an neuer Wirkungsstätte (Fraport-Arena in Frankfurt-Höchst) kann man bereits zu diesem Zeitpunkt für die nächste Saison in der Bundesliga planen. Manch ein Fan liebäugelt aber natürlich damit, dass die United Volleys zurück nach Rüsselsheim kehren. Dort wird derzeit die Großsporthalle saniert.

Aus dem Zweitliga-Kader ist lediglich Diagonalangreifer Peter Wolf übrig geblieben. Um ihn herum ist ein Team aus jungen, hungrigen Spielern sowie erfahrenen Top-Volleyballern entstanden. So wurden neben Christian Dünnes weitere Nationalspieler wie Jan Zimmermann oder Lukas Bauer verpflichtet. Doch damit soll noch nicht Schluss sein. In spätestens drei Jahren soll das Kräftemessen mit dem Deutschen Meister ein Duell auf Augenhöhe sein.

Mit Christian Dünnes ist ein alter Bekannter in den Reihen der United Volleys. Der 2,10-Meter-Hüne spielte von 2004 bis 2005 und von 2009 bis 2011 in der Arena Kreis Düren, damals noch für evivo Düren. Er wechselte von den Berlin Recycling Volleys nach Frankfurt. Der Diagonalspieler aus Siegen trägt den Spitznamen "Tanker" und sorgte auf seiner Position nicht nur in der Bundesliga, sondern auch im Nationaldress für Furore. 60 Länderspiele stehen zu Buche – in Zukunft soll er als Teammanager fungieren. Das, was momentan bei den United Volleys Rhein-Main vor dem Saisonstart passierte, beschrieb Dünnes gegenüber hessenschau.de so: "Es ist das spannendste Projekt der letzten 15 bis 20 Jahre im deutschen Volleyball." Er sollte Recht behalten.

Das Hinspiel gegen die SWD powervolleys Düren konnten die "Wahl-Frankfurter" mit 3:0 für sich entscheiden. Da ist also noch eine Rechnung offen. Denn mit 16:25, 21:25 und 15:25 ließen sich die Schützlinge von powervolleys-Coach Anton Brams deutlich unter dem ansonsten nachgewiesen Wert schlagen. Im Rückspiel sollen die Punkte an der Nippesstraße bleiben. — Kevin Teichmann

KADER UND TRAINERTEAM:

Nr.	Name	Größe	Geburtsdatum	Nationalität	Position
1	Kucera, Benjamin	190 cm	03.09.1980	Deutschland	Universal
2	Katzenelson, Ariel	184 cm	09.09.1993	Israel	Zuspiel
3	Davis, Dylan	205 cm	06.04.1991	USA	Mittelblock
4	Baxpöhler, Noah	208 cm	13.08.1993	Deutschland	Mittelblock
6	Thompson, Ryan	205 cm	15.10.1990	USA	Mittelblock
7	Tille, Leonhard	185 cm	17.03.1995	Deutschland	Libero
8	Weber, Tom	185 cm	27.10.1989	Deutschland	Außenangriff
12	Schattenberg, Lukas	194 cm	11.09.1995	Deutschland	Diagonal
13	Mauler, Richard	194 cm	28.09.1989	Tschechien	Außenangriff
14	Schippmann, Timan	191 cm	06.09.1995	Deutschland	Außenangriff
15	Kwiecien, Wojciech	190 cm	26.05.1994	Polen	Zuspiel
16	Hrinak, Milan	194 cm	15.01.1985	Slowakei	Außenangriff
18	Kostolani, Lubos	203 cm	28.11.1990	Slowakei	Diagonal

Trainer: Itamar Stein, Co-Trainer: Volker Pohl

KADER UND TRAINERTEAM:

Nr.	Name	Größe	Geburtsdatum	Nationalität	Position
5	Bauer, Lukas	2,02	26.02.1989	Deutschland	Mittelblock
16	Dünnes, Christian	2,10	16.06.1984	Deutschland	Diagonal
9	Escher, Georg	2,00	08.12.1994	Deutschland	Mittelblock
2	Fraser, Bryan	1,99	31.01.1991	Kanada	Außenangriff
7	Hopt, Jannis	2,04	03.08.1996	Deutschland	Zuspiel
8	Klobucar, Jan	1,96	11.12.1992	Slowenien	Außenangriff
11	Krick, Tobias	2,10	22.10.1998	Deutschland	Mittelblock
10	Reichert, Moritz	1,95	15.03.1995	Deutschland	Außenangriff
1	Ringseis, Florian	1,88	09.07.1992	Österreich	Libero
3	Thiel, Stefan	1,85	15.10.1997	Deutschland	Zuspiel
14	Wolf, Peter	2,00	14.06.1992	Deutschland	Diagonal
17	Zimmermann, Jan	1,92	12.02.1993	Deutschland	Zuspiel
Trainer: Michael Warm					

GRAßMANN & FELSER

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Consulting



Wirtschaftsprüfung

- Alle gängigen Prüfungsleistungen
- Revision
- Oualitätskontrollprüfungen
- Internationale Rechnungslegung
- Konzernrechnungslegung
- Due Diligence
- Unternehmensbewertung
- Tätigkeit als Schiedsgutachter
- Erstellung und Plausibilisierung von Unternehmensplänen

STEUERBERATUNG

- Finanzbuchführung
- Lohn- und Gehaltsbuchführung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)



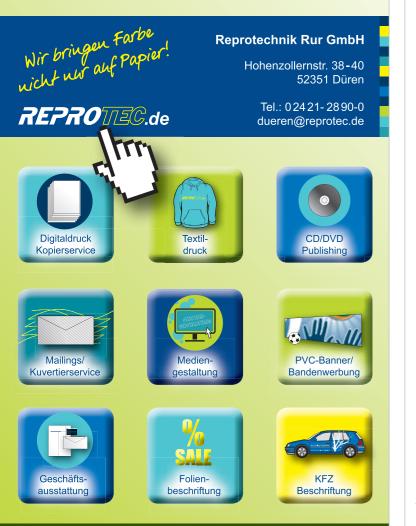
Consulting

- · Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Planungs- und Liquiditätsrechnungen
- Prozess- und Qualitätsmanagement
- Personalmanagement (& Lohn- und Gehaltsbuchhaltung)
- Existenzgründung und Wachstum
- Nachfolgeberatung, Testament, Erbe
- (Out-)Sourcing
- Transaktionsberatung (M&A)

STEUERBERATER

GESELLSCHAFT MBH

Heinrich-Heine-Straße 13 · 52349 Düren · Telefon: (o 24 21) 40 77 60 · Fax: (o 24 21) 40 77 6 29 · E-mail: kanzlei@gfc-wpg.de





Arnold Bergs

Steinmetz- und Steinbildhauermeister Steintechniker

Auf dem Friedhof und am Haus führe ich für Sie Neuanfertigungen, Änderungen, Ergänzungen und Reparaturen aus.

Telefax: Telefon: (0.24.27)Eichenbirk 19 (0.24.27)52385 Nideggen-Brück 12 33 85 01 www.steinmetz-bergs.de e-Mail: info@steinmetz-bergs.de - DAS VOLL FYBALL 1x1 -

DER BLOCK — AN DER MAUER AUS HÄNDEN GESCHEITERT

Es sind immer sehenswerte Aktionen, wenn eine Mannschaft am gegnerischen Block verzweifelt und ein Angriffsschlag in den hochgerissenen Arme der Männer am Netz verpufft. Aber was müssen die Jungs beachten und wie wird diese Abwehrtechnik umgesetzt.

Beim Volleyball wird von einem Block gesprochen, wenn ein oder mehrere Spieler der Mannschaft, die sich in der Verteidigung befinden, den herannahenden Ball oberhalb der Netzkante berühren.

Dabei darf das Netz, wie bei jeder Aktion am Netz sonst grundsätzlich auch, nicht berührt werden. Nach der Anzahl der beteiligten Spieler unterscheidet man nach Einzel- oder Gruppenblock, je nachdem wie viele Akteure unmittelbar an dem Block beteiligt waren.

Eine, oder auch mehrfache Berührungen des Balls beim Blocken durch einen oder mehrere Spieler zählt zudem nicht als Berührung. Das bedeutet, dass die verteidigende Mannschaft danach noch die üblichen drei Berührungen zur Verfügung hat um einen Angriffsspielzug auszuführen. Die erste Berührung nach einem Block darf auch durch einen Spieler erfolgen, der im Rahmen der Blockaktion unmittelbar zuvor den Ball am Netz berührt hat.

Nur die Spieler auf der vorderen Position dürfen den Block stellen, also Spieler auf den Positionen Zwei, Drei und Vier. Der Spieler auf der Position Drei wird in der Regel als Mittelblocker bezeichnet-- Die Spieler auf dieser Position zeichnen sich häufig durch ihre enorme Sprungstärke und Körpergröße aus. Das sollen im Kampf um den Ball natürlich entscheidende Attribute sein, die einem am Netz Vorteile verschaffen. Der Libero hingegen darf sich weder an einem Blockversuch noch an einem ausgeführten Block beteiligen.

Geblockt werden darf nur nach einem Angriffsschlag. Die Flugbahn des Balls muss hierbei in Richtung der Feldhälfte der verteidigenden Mannschaft gerichtet sein. Ein Zuspiel darf somit nicht geblockt werden, da es nicht Teil der Angriffsaktion ist, Dazu gesellt sich der Aufschlag, der ebenso nicht geblockt werden darf.

Blockt ein Team den Ball so gut, dass er im Feld des Gegners den Boden berührt, gilt es als Punktgewinn für die verteidigende Mannschaft, die die Aktion hierbei perfekt ausgeführt hat. Landet der Block hingegen im Netz oder streift nur die Hände und landet im Aus, gibt es natürlich den Punkt für



Wir achten auf unsere Gesundheit. Welche Krankenkasse unterstützt uns dabei?



- RUND UM DEN CLUB -

DÜRENER NETZWERK STEHT HINTER DEN POWERVOLLEYS — EIN BEISPIEL AUS DER PRAXIS















"Wir unterstützen die powervolleys gerne. Sie spielen auf höchstem Niveau, ver-

einen Menschen und bringen Emotionen pur in die Region. Die powervolleys sind ein fester Bestandteil unserer Stadt," so Tom Porschen, Geschäftsführer von glas porschen.

Das Traditionsunternehmen glas porschen ist großer Fan der Dürener powervolleys. Der Glasdienstleister zeigt seinen Kunden seit dem letzten Jahr vielseitige und hochwertige Anwendungsmöglichkeiten aus Glas. In dem neuen, über 400m² großen Showroom werden am Standort Girbelsrath komplette Bäder, Duschen, Glastüren, und Küchenelemente präsentiert.

Auch individuelle Verglasungslösungen für Fenster können vor Ort erlebt werden. Das Besondere an dem Angebot: glas porschen kümmert sich um den kompletten Service: von der Beratung und Konzeptionierung, über das Aufmaß mit anschließender Montage der Produkte. Der Kunde profitiert vom Service und darf sich hier zurücklehnen.

Das funktionierende Netzwerk

Was liegt näher, als eine Beziehung zwischen einem Unternehmen, das Glasprodukte produziert und weiterveredelt und einem Unternehmen, das Glas reinigt. Schon seit mehreren Jahren arbeiten glas porschen und gepe Peterhoff Hand in Hand zusammen. Auch wenn man sich erst einmal kennen lernen musste, wie Erich Peterhoff, Geschäftsführer der gepe Peterhoff, beschreibt: "Ich muss ehrlich gestehen, dass mir vor unserem Auftrag und dem ersten Besuch bei glas porschen nicht bewusst war, was dort alles produziert und verarbeitet wird. Dürener Unternehmer sollten sich ruhig mehr für andere Unternehmer und deren Tätigkeitsfelder interessieren.

Da kann man nur dazu lernen und staunt manchmal nicht schlecht. Ich wusste nicht, in welchen Bereichen mit glas porschen Produkten gearbeitet wird. Die Ausstellung in Girbelsrath zeigt das beeindruckend. Sollte man sich mal anschauen."

Auch glas porschen kann immer wieder auf seinen starken Partner bauen: "Es ist gut, einen verlässlichen Partner vor Ort zu haben. Es gibt immer spontane Anlässe, bei denen schnell reagiert werden muss. Mit guter Pflege sind auch unsere Produkte besser und langlebiger."

"Wir sind ein gutes Beispiel für ein funktionierendes Netzwerk in Düren." so Erich Peterhoff. Und tatsächlich sieht man einige Parallelen zwischen beiden Unternehmen: Beide engagieren sich für die powervolleys und zeigen so Flagge in und für Düren. Beide Unternehmen haben den Generationswechsel erfolgreich vollzogen, sind auf Wachstumskurs und sichern so Arbeitsplätze im Kreis Düren.

Aber nicht nur die zwei Unternehmer engagieren sich im Volleyball. Auch zahlreiche Mitarbeiter feuern ihr Team bei den Heimspielen an. Ein Mitglied des glas porschen Teams sticht hier besonders heraus: Herr Herkenrath trommelt seit Jahren mit den Moskitos bei jedem Heimspiel und oftmals sogar Auswärts. Somit gibt er nicht nur beruflich, sondern auch privat Vollg(I)as.

Der Showroom von glas porschen, in Merzenich Girbelsrath, hat montags bis freitags von 07:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen!



Seite 22 Seite 23

SPIELPLAN 2015/2016



	DATUM	Heimmannschaft	Gast
	Sa, 24.10.15 19:30	SWD powervolleys Düren	Mitteldtl.
	Mi, 28.10.15 20:00	Lüneburg	SWD powervolleys Düren
	So, 01.11.15 18:00	SWD powervolleys Düren	Bühl
	Sa, 07.11.15 19:00	Herrsching	SWD powervolleys Düren
	Sa, 14.11.15 18:30	Berlin	SWD powervolleys Düren
	Sa, 21.11.15 19:30	SWD powervolleys Düren	Rottenburg
	Sa, 28.11.15 19:30	RheinMain	SWD powervolleys Düren
	Mi, 02.12.15 18:30	SWD powervolleys Düren	Coburg
	Sa, 19.12.15 20:00	Bühl	SWD powervolleys Düren
	Di, 22.12.15 18:30	SWD powervolleys Düren	Friedrichshafen
	Sa, 16.01.16 19:30	SWD powervolleys Düren	Netzhoppers
	Sa, 23.01.16 19:30	Mitteldtl.	SWD powervolleys Düren
	Sa, 30.01.16 19:30	SWD powervolleys Düren	Lüneburg
	Sa, 06.02.16 19:30	SWD powervolleys Düren	Herrsching
	Mi, 10.02.16 18:30	SWD powervolleys Düren	Berlin
	So, 14.02.16 17:00	Rottenburg	SWD powervolleys Düren
	Mi, 17.02.16 18:30	SWD powervolleys Düren	RheinMain
	Do, 25.02.16 19:30	Coburg	SWD powervolleys Düren
	Mi, 09.03.16 20:00	Friedrichshafen	SWD powervolleys Düren
	Sa, 12.03.16 19:30	Netzhoppers	SWD powervolleys Düren



STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER · RECHTSANWALT

Kompetenz bündeln

Beratungsqualität optimieren!

Wir bieten unseren Mandanten eine fachgebietsübergreifende, umfassende Beratung und Vertretung in den Bereichen

Steuern | Wirtschaftsprüfung | Recht

Wir sind eine mittelständische Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Standorten in Schwelm, Wuppertal und Düren. Wir bieten das gesamte Dienstleistungsspektrum der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung aus einer Hand. Besonders Mandanten aus der mittelständischen Wirtschaft - darunter auch international tätige Unternehmen -, kommunale Betriebe, Stiftungen sowie Freiberufler schätzen uns als zuverlässigen Ratgeber. Da die Arbeit der Kanzlei auf ein gemischtes Mandantenportfolio abgestimmt ist, gehören interdisziplinäre Aufgaben zum Tagesgeschäft.

<u>Düren</u>

Am Langen Graben 33 **52355 Düren**

Tel.: 02421/121968-0

Wuppertal Kohlstraße 92 42109 Wuppertal

Tel.: 0202/495963-0

Schwelm Hattinger Straße 15

58332 Schwelm Tel.: 02336/44417-0



- RUND UM DEN CLUB -

PRAKTIKUM BEI DEN POWERVOLLEYS

Wie einige von Ihnen vermutlich mitbekommen haben, hatten die powervolleys einen Praktikanten bei sich aufgenommen. Dieser Praktikant bin ich. Im Rahmen eines Schulpraktikums habe ich zwei Wochen lang mit Karolina Bednarova, der Managerin der Mannschaft, gearbeitet.



Wie einige von Ihnen vermutlich mitbekommen haben, hatten die powervolleys einen Praktikanten bei sich aufgenommen. Dieser Praktikant bin ich. Im Rahmen eines Schulpraktikums habe ich zwei Wochen lang mit Karolina Bednarova, der Managerin der Mannschaft, gearbeitet.

Ich wollte auf jeden Fall ein ausgefallenes Praktikum machen, nicht das übliche, das stand schon mal fest. Bei den SWD powervolleys war ich da also genau an der richtigen Adresse. Ich habe mir viel Abwechslung und einen eher untypischen Praktikantenalltag, sprich Kaffee kochen und kopieren, von der Stelle versprochen. Das habe ich auch bekommen!

Eigentlich sollte mein erster Arbeitstag Montag, der 18.01.2016, sein, jedoch musste ich schon einiges "vorarbeiten", da die Mannschaft während meines Praktikums drei Tage wegen des CEV-Pokals nach Perugia gereist ist . Also habe ich bereits beim NetAachen-Sponsorenevent und beim Heimspiel am Samstag, den 16.01.2016, mitgeholfen. Für mich war das sehr entspannt und cool, da ich wusste, dass ich im Gegensatz zu meinen Mitschülern ein paar Tage frei haben würde, weil ich schon vorher fleißig war.

An meinem ersten offiziellen Arbeitstag ging es dann aber auch richtig an die Arbeit. Karolina hat mir viele Aufgaben gegeben. Ich durfte E-Mails schreiben, verschiedene Dokumente anfertigen und den Sponsoren ihre verschiedensten Wünsche erfüllen. Ich habe eben alles gemacht, was man als Manager im Büro zu erledigen hat. Karolina hat mich auch oft nach meiner Meinung oder Vorschlägen z. B. für die Internetseite gefragt. Das hat mich sehr gefreut, denn so hatte auch ich als Praktikant einen gewissen Einfluss auf die Geschehnisse. Allerdings haben wir nicht nur den ganzen Tag im Büro gesessen. Nahezu jeden Tag gab es auch draußen etwas zu erledigen. Ich durfte mit Karolina zu mehreren Sponsorentreffen mitkommen und konnte hautnah erleben, wie solch ein Meeting abläuft. Das war sehr interessant und spannend für mich. Auch ein paar typische Praktikanten-Aufgaben, die ich aber ebenso gerne erledigt habe wie die "Highlights", durften natürlich auch nicht fehlen. So habe ich z. B. Briefe kuvertiert oder das Netzgeflüster in Düren ausgeteilt.

Ich durfte aber nicht nur selber arbeiten, sondern habe auch viel gezeigt bekommen und gelernt. So habe ich beispielsweise von Trainer Anton Brams einen groben Überblick über sein eigenes Scouting-Programm bekommen. Nun weiß ich erst wie viele Stunden Arbeit dahinter stecken und was alles getan werden muss, um Statistiken mit einer solch hohen Qualität zu bekommen.

Mein absolutes Highlight war natürlich das CEV-Europapokal-Heimspiel gegen Perugia. Meine Hauptaufgabe an diesem Abend war es, mich mit Armin Faber um die Live-Übertragung des Spiels in das Internet zu kümmern. Ich durfte, wie bereits beim Heimspiel zuvor, beim Aufbau und bei der Überwachung des Livestreams helfen, bzw. selbstständig arbeiten. Mir hat es sehr gut gefallen einmal hinter die Kulissen eines solchen Großereignisses zu blicken und zu erfahren wie viel Arbeit wirklich dahinter steckt. Außerdem fand ich es sehr interessant, das Spiel einmal aus einer anderen Perspektive und mit anderen Leuten zu schauen. Voraussichtlich wird es sogar eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen mir und Armin zur Übertragung der Spiele geben.

Insgesamt hat mir das Praktikum sehr gut gefallen! Ich habe viel gelernt, tolle Einblicke bekommen, nette Personen kennengelernt. Außerdem habe ich viele verschiedene Berufsfelder kennengelernt und hatte somit immer viel Abwechslung und nicht Tag für Tag immer dasselbe. Ich wurde nicht für die typische Praktikantenarbeit "missbraucht" und konnte mit meinen Sorgen und Fragen immer offen umgehen. Es war sehr lehrreich und es gab viel zu tun, aber trotzdem war die Arbeit und der Umgang miteinander immer sehr entspannt. Ich würde jederzeit wieder ein Praktikum hier machen und kann mich nur bedanken!!! — Julius Valter



Unsere Leistungen

- Leuchttransparente einseitig + doppelseitig
- Einzelbuchstaben beleuchtet + unbeleuchtet
- Firmenschilder Metall + Acrylglas
- Folienbeschriftung für KFZ, Schaufenster usw.
- Digitaldruck
- LED-Umrüstung
- Wartungs-Service



Lichtwerbung, die auffällt - für Erfolg, der anhält.

Schönbrenner Gmbi

52351 Düren

ax 02421 780045-0

www.colonia-lichtwerbung.de





OLE, OLE SWD POWERVOLLEYS

- Hück es et su wigg, die Arena es voll,
 Moskitos un Fans sen wie raderdoll.
 Hück weed jespellt, jekämpf un taktiert
 Un wenn et klapp dann drei Punkte kassiert.
- Uns Festung es he, mir stonn wie en Wand, de Familich jit Jas, sin de siebte Mann.
 Aufschlach un Punkt, Abwehr Granit eetste Anjriff setz un ihr sengt jetz met.

Refrain:

Ole, Ole powervolleys us Düren an de Rur, mir stonn zosamme, han Emotione pur.
Ole, Ole powervolleys in Düren zo Hus,
Moskitos, Fans un Mannschaft sin us einem Juss.
Schalalala – Ole, Ole – powervolleys Düren –
ons Hätz schlät he.
Schalalala - Ole, Ole – Powervolleys Düren –
ons Hätz dat schlät he.

3. Mir stonn zo üch, loss die andre doch schwade, uns schlät et Hätz wie en Trumm deef em Mage. Et es immer jeil un spannend bes zom Schluss, drei Punkte em Sack, kumm seng et erus.

Refrain:

4. Mer fahre och quer durch et Land, reichen Spieler un Jegner de Hand. Mer sin fair un niemols jemein, powervolleys – unsre Verein!

Refrain:

Lyrics: Reiner Mörkens, Franz Wahl, Frank Arertz Musik: Franz Wahl, Reiner Mörkens, Stephan Heimbacl Chor: Moskitos

Idee/Koordination: Jürgen Schulz Unterstützt von gepe /SWD

- AKTUELLES -

AKTUELLE SPIELE IN DER 1. VOLLEYBALL — BUNDESLIGA (MÄNNER)





Kuhgasse 8 in 52349 Düren

P Wilhelm - Wester - Weg / Ecke Philippstraße

Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr www.stadtcenter-dueren.de







Ambulante orthopädische und neurologische Rehabilitation

Praxen für Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie

Das Dürener Rehabilitationszentrum ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und proCum Cert.

Hoch qualifizierte Mitarbeiter wie Diplom-Sportlehrer, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Masseure, medizinische Bademeister und weitere Berufsgruppen des ambulanten Rehabilitationszentrums arbeiten mit modernen Behandlungsmethoden. Das Arzt-Therapeuten-Team arbeitet im Sinne bestmöglicher Rehabilitation zusammen. Im Rahmen der ambulanten Reha kann das DRZ den Transport zur Reha sicherstellen. Ob der Fahrdienst für Sie in Frage kommt, können Sie auch vorab telefonisch klären.

www.duerener-rehazentrum.de

Dürener Rehabilitationszentrum · Renkerstr. 43 · 52355 Düren Tel.: 02421 599-480 · Fax: 02421 599-481 · drz@ct-west.de

Architekturbüro			
H. Koep			
Architektur			
Bauleitung Geschäfte			
Baubetreuung Industrie			
•Innendesign — Gewerbe =			
Sicherheits- und Gesundheits- Schutzkoordinator			
Tivolistr 4 • 52349 Düren Tel:: 0 24 21/ 94 88 00 • Fax: 94 17 04			

JACOBS BEDACHUNGEN

Weberstraße 22 · 52349 Düren T: 02421 54676 · F: 02421 56599 JACOBS-Bedachungen@t-online.de

Ihr leistungsstarker Partner für Fassade, Dach & Abdichtung



ww.JACOBS-Bedachungen.d





Mittelpunkt Mensch!

NICHT NUR BEIM VOLLEYBALL MIT DEN SWD POWERVOLLEYS DÜREN IN DER 1. BUNDESLIGA

GEBÄUDEREINIGUNG · SICHERHEITSDIENSTE GEBÄUDEMANAGEMENT · VERPFLEGUNG



BRAAS - SYSTEMPARTNER

VELUX• - GESCHULTER BETRIEB



Gewerbesauger VP600

energiesparend und effizient mit einer optimalen Reinigungsleistung



Seit über 107 Jahren setzt das Unternehmen globale Standards hinsichtlich Produktqualität, Kundenservice und Innovationskultur. Das Portfolio an Hochdruckreinigern, Sauger und Bodenreinigungsmaschinen markiert die Weltspitze für alle Reinigungsaufgaben. Mit einer Marktpräsenz in über 100 Ländern ist der Reinigungsspezialist mit eigenen Vertriebsniederlassungen und Händlernetzen auf allen fünf Kontinenten vertreten. www.nilfisk.de

eine Marke der Nilfisk GmbH

Siemensstraße 25–27 Deutschland Tel. +49 (0)4101 399-162 Fax +49 (0)4101 399-191





ICH. MARX. SPORTLICH.

Faire Teamplayer & starker Leistungswille – wir haben viel gemeinsam! Wir wünschen den SWD Powervolleys Düren eine erfolgreiche Saison 2015/2016!

Marx Automation GmbH Im Kohnental 11 52353 Düren www.marxgruppe.de

Ⅲ Telefon: +49 (0) 2428 81400-0

≥ mail@marxgruppe.de

marxgruppe> HANDWERK, TECHNIK & PERSONAL AUS DÜREN



WÜNSCHT DEN



VIEL ERFOLG!

SPORTLICHE GRÜßE **EUER AUTO CONEN TEAM**





www.conen-dueren.de

Auto Conen GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 15 52351 Düren

Tel.: 02421/9537-0 Fax: 02421/505 605

E-Mail: verkauf@conen-dueren.de























POWERVOLLEYS-STARS HAUTNAH ERLEBEN

ÜBERNEHMEN AUCH SIE IN DIESER SAISON EINE PATENSCHAFT FÜR EINEN SPIELER

Der Pate zahlt einmalig 250 Euro (inkl. USt.) Als Gegenleistungen erhält er ein signiertes Trikot "seines" Spielers, ein gerahmtes und signiertes Bild mit dem Spieler und Nennung auf der Homepage und im Netzgeflüster mit Angaben zur Person wie gewünscht. Außerdem steht einer Einladung an das Paten-"Kind" nichts im Wege.

Eine Patenschaft übernehmen heißt also, einen Spieler zu begleiten und zwar in selbst gewähltem Umfang! Aktuell haben dies bereits getan...

PATENKIND	PATE(N)
Dennis Barthel	Uwe Macherey
	Mandolinenclub Merken
West, Matt	
Blair Bann	Gerda Langenberg
Jaromir Zachrich	Alexander Preuß
	Hedi Flatten
Matthias Pompe	Diana Richarz
	Marc Rohland
YU, Shibo	Rolf Stahnke
Marks, Jan-Phillip	Ilse Sann
Sedore, Brook	Peter Becker
Prolingheuer, Marvin	Zigarren Volles
Verhoeff, Rudy	
Sebastian Gevert	Rudolf Weitz
	Achim u. Iris Boving

Bei Interesse an einer Patenschaft wenden Sie sich bitte an Josef Kaulen, telefonisch 02421-503224 oder per E-Mail (josef.kaulen@swd-powervolleys.de).



IHR PARTNER FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK

■ Elektro-Fachmarkt

bt innovative bürotechnologie Kopierer • Drucker • Scanner Netzwerk • Verkauf • Wartung Service Ihr starkes Team aus Düren • Know-How Kompetenz Service - ganz nach Ihrem Wunsch

Kreuzauer Straße 23 • 52355 Düren • T. 0 24 21 / 2 08 49-0 • www.ibt-gmbh.com



Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in in Ihrer Filiale und unter www.sparkasse-dueren.de









